



Peter Schiergen

Peter Schiergen wurde am 23.03.1965 in Willich geboren. Von Kindesbeinen an hat er es mit Pferden zu tun, reitet schon in jungen Jahren höchst erfolgreich in Ponyrennen und Turnieren mit.

1981 beginnt er dann eine Lehre am Stall von Herbert Cohn, die er im Jahr 1984 erfolgreich abschließt, um von da an als Jockey auf deutschen Hippodromen zum Einsatz zu kommen.

Der 20. März des Jahres 1982 bleibt im Jockeyleben des Peter Schiergen unvergessen, an diesem Tag gewann er mit Ofarim sein erstes Rennen im Sattel eines Vollblüters.

Einer der ersten, die auf das Talent des Reiters aufmerksam wurden, war Adolf Wöhler, der Peter Schiergen 1985 nach Bremen holte. Leider verstarb Adolf Wöhler noch vor Beginn der anstehenden Turf-Saison.

Trotzdem begann eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Peter Schiergen und dem Bremer Erfolgsstall. Zwischen 1985 und 1987 feierte das Gespann Andreas Wöhler und Peter Schiergen zahlreiche Erfolge, bevor Schiergen nach der Saison 87 an den Rhein wechselte.

Neuer Arbeitgeber war von nun an der große Heinz Jentzsch, für den Schiergen als dritter Mann startete, um die Karriereleiter bis hin zum Stalljockey nach oben zu klettern. Den Posten des ersten Stalljockeys hatte er 1995 inne, fuhr für den Asterblüte-Stall zahlreiche Erfolge ein.

In der Saison 1993 schrieb Peter Schiergen Geschichte, als er durch 150 Siege Otto Schmidts deutsche Bestmarke aus dem Jahr 1924 einstellte. Durch die sensationelle Siegeszahl von 273 Erfolgen setzte er nur zwei Jahre später noch einen drauf. Das bedeutete zugleich einen neuen Europarekord.

Von 1992 bis 1996 ging der jeweilige Meistertitel an Peter Schiergen, der es in seiner Karriere auf insgesamt 1451 Erfolge im Sattel brachte. Das letzte Mal stand Schiergen am 15.11.1997 nach seinem Sieg mit Campo im Preis der Deutschen Besitzer auf der Champagner-Stufe mit der "1".

Unter den Erfolgen finden sich 32 Triumphe auf Gruppemarkett und 12 Siege über die Hindernisse. Lomitas, Monsun, Lando, Solon, Risen Raven und Tiger Hill sind nur einige der Top-Pferde, die Schiergen während seiner Zeit als Reiter steuerte und mit denen er zu beachtlichen Erfolgen kam. Dazu zählen unter anderem Siege im Großen Preis von Baden, dem Preis der Diana sowie dem Schweizer Derby.

Der Sieg im Deutschen Derby blieb Peter Schiergen als Reiter jedoch verwehrt. Dafür holte der Fuchs Boreal nur drei Jahre nach seinem Amtsantritt als Trainer das Blaue Band in den Asterblüte-Stall, für den Schiergen seit 1998 verantwortlich ist.

Am 07. März 1998 sattelte er mit Tertullian in Düsseldorf seinen ersten Sieger, um es bis zum Ende des Jahres 2002 zum 1.Trainer- Championat zu schaffen. Die Anzahl der Siege beläuft sich mittlerweile auf 443, davon 41 Gruppessieger. Gruppe I Siege konnten im Inland, England und Italien gefeiert werden.

Zweimal holte der "Tiger" den Großen Preis von Baden nach Köln, siegte auch im Großen Dallmayr-Preis und platzierte sich im Prix de l`Arc de Triomphe.

2002 gewann Boreal in Epsom/England den Coronation Cup, Gr. I, und Guadalupe die Oak's D'Italia, Gr. I, in Mailand/Italien.

Simoun, Walzerkönigin, Zarewitsch, Casanga, Soldier Hollow, Flamba, Toysome, Tareno und Royal Dragon waren weitere wichtige Gruppessiege im Jahr 2002/2003.

Zu den Vollblütern, die unter Schiergen-Regie zu Ruhm kamen, zählt auch die Schlenderhaner Ausnahmestute Catella, die unter anderem einen dritten Platz im Breeders` Cup erreichte.

Sumitas, Imperioso, Barrow Creek, oder auch Tertullian sind weitere Aushängeschilder vergangener Lot-Tafeln im Schiergen-Stall.

Erfolge als Trainer

1998	1. Sieg als Trainer mit Tertullian
2002	1. Trainerchampionat 95 Flachsiege 5 Hindernissiege darunter 13 Gruppessiege, u.a. in Frankreich, England und Italien und 16 Listensiege
2005	2. Trainerchampionat 79 Flachsiege darunter 14 Gruppensiege u.a. in Italien und 13 Listensiege
2006	3. Trainerchampionat 93 Flachsiege 8 Hindernissiege darunter 12 Gruppensiege u.a. in Frankreich und 16 Listensiege
2009	Als Trainer 1.000 Rennen gewonnen

Gesamtsiege bis **31.12.2009 982 Flach** und **31 Hindernis**

Erfolge als Jockey

1992 - 1996	Championjockey
1993	150 Saisonsiege, Rekord von Otto Schmidt aus dem Jahre 1924 gebrochen
1995	273 Siege, Rekord von Sir Gorden Richards aus dem Jahre 1947 gebrochen

1451 Gesamtsiege

davon **12 Hindernisrennen** und **32 Grupperennen**, u.a.:

1. Gruppensieg mit Zille

3 x Lomitas, Gr. I (Düsseldorf, Baden, Köln)

4 x Monsun, u.a. Gerling-Preis und Hansa-Preis

1 x Risen Raven, Preis der Diana (Gr. II)

2 x Lando, Gr. I (Baden, Düsseldorf)

4 x Solon, Schweizer Derby, drei weitere Grupperennen,
u.a. Preis von Europa (Gr. I)

weitere Erfolge in Grupperennen mit:

Alpha City, Artan, Caballo, Camp David, Carlton, Laroche (Rom, Gr. III),
Macanal, Quebrada, Saugerties, Savinelli, Surako, Twen, Wurftaube, ...

15.11.1997 Letzter Ritt = letzter Sieg
mit Campo in Köln im Preis der Deutschen Besitzer